Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
602/Infrastrukturelles/Kaufmännisches Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **031/12** | **1**

Datum: 13.01.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	**Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**	öffentlich	26.01.2012	
2. Beschlussfassung	**Stadtrat**	öffentlich	01.02.2012	
3.				
4.				

Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award

Beschlussentwurf:

Alternative 1:

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award unter der Voraussetzung eines positiven Zuwendungsbescheides und das die anfallenden Kosten haushaltsverträglich und HSK-konform in den Haushalt 2012 eingestellt werden. In diesem Fall ist spätestens bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung bei den ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen eine entsprechende Kompensation einzustellen.

Alternative 2:

Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award nicht zu.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft	Unterschriften		
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Die Stadt Eschweiler ist schon seit Jahren intensiv mit den Themen Energieeinsparung, Klimaschutz und Einsatz regenerativer Energien beschäftigt. Allerdings wird im Bereich der kommunalen Energiearbeit noch Optimierungspotential gesehen, insbesondere auch für über die städt. Einrichtungen hinausgehende Maßnahmen. Durch die Energieagentur NRW wurde aus diesem Grunde jetzt noch einmal der Beitritt zum European Energy Award empfohlen.

Der European Energy Award ist ein europäisches Qualitätsmanagementsystem, das es Kommunen ermöglicht, die Qualität der Energieerzeugung und –nutzung zu erfassen und zu bewerten sowie regelmäßig zu überprüfen.
Das Verfahren orientiert sich an dem Managementzyklus „Analysieren- Planen- Durchführen- Prüfen- Anpassen (Soll-Ist-Vergleich)"
Es bietet einen praxiserprobten Leitfaden für eine prozessorientierte und fachübergreifende Energiearbeit in Verwaltung und Politik. Ziel ist die dauerhafte Installation eines Qualitätsmanagementsystems in der Energiearbeit mit einer regelmäßigen Bestandsaufnahme und Kontrolle des Ist-Zustandes sowie der Entwicklung und Überprüfung der durchgeführten Optimierungsmaßnahmen.

Basis des Systems sind standardisierte und anwendungsoptimierte Werkzeuge, die die kommunale Energiearbeit systematisch begleiten, zu transparenten Ergebnissen führen und nachvollziehbar daraus abgeleitete Maßnahmenkataloge unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (z.B. Haushaltssituation) der jeweiligen Kommune entwickeln.

Das Verfahren liefert aussagekräftige Kennzahlen und ermöglicht interkommunale Leistungsvergleiche der Leistungen der Stadt Eschweiler bei ihrer Energiearbeit.

Handlungsfelder im Rahmen des European Energy Award sind:

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität
5. interne Organisation
6. Kommunikation und Kooperation

Im Mittelpunkt des Verfahrens steht das Energie-Team. Es ist die „Entwicklungszentrale" der energiebezogenen Arbeit und für die Umsetzung des European Energy Award in der Kommune verantwortlich. Das Team setzt sich zusammen aus Vertretern der verschiedenen Fachabteilungen innerhalb der Verwaltung, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit energierelevanten Themen beschäftigen.
Begleitet wird das Energie-Team während des gesamten Prozesses

- von einem akkreditierten Energieberater,
- von einem Auditor; er ist ein akkreditierter externer Energieexperte. Seine Aufgabe ist es, den Qualitätsstandard des European Energy Award zu sichern,
- vom Programmträger (für NRW: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie)
- von der Geschäftsstelle der Energieagentur NRW; sie steht den Kommunen unter anderem bei der Projektorganisation zur Seite.

Für den laufenden Prozess werden bei einer Teilnahme als Werkzeuge ein Handbuch, der 100% Maßnahmenkatalog und ein Audit-Tool mit Maßnahmenkatalog zur Verfügung gestellt.

Das Handbuch ist eine Darstellung, die Schritt für Schritt das prozessorientierte Verfahren erläutert und die Grundlagen für die Arbeit des Energie-Teams ist.

Der 100%- Maßnahmenkatalog ist eine Sammlung von Beispielmaßnahmen aus der kommunalen Praxis.

Das Audit-Tool mit Maßnahmenkatalog ermöglicht die Durchführung der Ist-Analyse und die Planung zukünftiger Energieaktivitäten. Wesentlicher Bestandteil des Audit-Tools ist der Maßnahmenkatalog, der ca. 100 Maßnahmen aus den o.g kommunalen Handlungsfeldern benennt.
Dieses Werkzeug führt zu einer klaren Stärken-Schwächen-Analyse und lässt erkennen, wo die potenziale zukünftiger Energiepolitik liegen. Es ist somit ein Planungsinstrument, mit dem konkrete Maßnahmen identifiziert werden können.

Zertifizierung und Auszeichnung

Erfolge im Bereich der Energieeinsparung, der Energieverwendung und der Nutzung regenerativer Energieträger werden bescheinigt (Zertifikat) und ausgezeichnet mit der Plakette European Energy Award. Erreicht eine Kommune 50 % von 500 möglichen Punkten, erfolgt die Auszeichnung mit dem European Energy Award. Werden 75 % der Punkte erreicht, erfolgt die Auszeichnung mit dem European Energy Award in GOLD.

Voraussetzungen, Kosten und Förderung

Die Kosten für den Einstiegszeitraum von 4 Jahren betragen insgesamt 39.508,00 €. Städte und Gemeinden werden bei der Durchführung des European Energy Award durch das Land NRW finanziell unterstützt, die Förderhöhe beträgt insgesamt 31.100 €. Es würde also für die Stadt eine Ausgabe in Höhe von 8.408 € verteilt auf 4 Jahre gleich jährlich 2.102 € verbleiben.

Die Verwaltung verspricht sich vom Beitritt eine Verbesserung der Energiearbeit und letztlich damit auch eine Minderung von Energiekosten und Schadstoffausstößen. Es wird daher vorgeschlagen – vorbehaltlich einer positiven Förderzusage – dem European Energy Award beizutreten.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 39.508,00 € (2012: ca. 15.708 €;2013: ca.6.545 €; 2014: ca. 6.545 €; 2015: ca. 10.710 €) für 4 Jahre sind zusätzlich bereitzustellen.
Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung die im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bereitgestellt werden muss.
Erträge im Rahmen der Förderung des Landes NRW (ca.31.100 € auf 4 Jahre) sind bei Produkt 011111201, Kostenstelle 60000000, Sachkonto 41410000 – Zuweisung des Landes f. laufende Zwecke- einzustellen.
Als Deckungsvorschlag kommt eine Reduzierung des Ansatzes im Bereich der ergebniswirksamen freiwilligen Leistung bei Produkt 011111203, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110110 – Sanierungsmaßnahmen zur Senkung von Energieverbräuchen – in Betracht.